

„Buchstart Viereinhalb“ heißt das Projekt, das Hamburgs Ehrenbürgerin Kirsten Boie ins Leben rief und nun an den Start geht.

Drei Hamburger Behörden, die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration und die Behörde für Kultur und Medien machen sich gemeinsam stark für frühe Bildung. Zusammen mit den fünf großen Hamburger Stiftungen, der Körber-Stiftung, der ZEIT-Stiftung, der Claussen-Simon-Stiftung, der Joachim Herz Stiftung und der Alfred Toepfer Stiftung haben sie sich darauf verständigt, die Initiative der Kinderbuchautorin und Hamburgs Ehrenbürgerin Kirsten Boie zu unterstützen und das Projekt „Buchstart Viereinhalb“ ins Leben gerufen. Das Projekt soll im kommenden Schuljahr 2020/21 starten und zunächst für drei Jahre laufen. Der Förderumfang beträgt 220.000 Euro pro Jahr.

Kinder lieben Bücher: „Buchstart Viereinhalb“ führt daher das seit 2007 unter dem Motto „Bücher für alle – von Anfang an“ bestehende erfolgreiche Buchstart-Programm der Stadt Hamburg fort. Im Rahmen des sehr erfolgreichen Projekts zur frühen Sprachförderung Buchstart 1 erhalten bereits alle Hamburger Einjährigen anlässlich der Vorsorgeuntersuchung U 6 eine Buchstart-Tasche, in der ein Buchgeschenk, Bücherhallengutschein, Büchertipps und Anregungen für Eltern enthalten sind. Dreieinhalb Lebensjahre danach sollen die Familien nun im Rahmen des Anschlussprojekts „Buchstart Viereinhalb“ ein zweites Buchgeschenk erhalten, mit dem die Kinder langfristig an die Welt der Bücher herangeführt werden.

Elemente des Projekts: Büchertasche, Geschichten-Schatzsuchertag und pädagogisches Begleitprogramm

• Element 1: Buchgeschenk

Die Übergabe des hochwertigen Buchgeschenks erfolgt – in einem kleinen Rucksack-Turnbeutel zusammen mit weiteren Informationsmaterialien – beim verpflichtenden „Vorstellungsverfahren der Viereinhalbjährigen“. Dieser Termin zum ersten Kennenlernen der Schule erfasst alle Kinder eines Jahrgangs (z.Zt. etwa 18.600 Kinder), u. a. wird hier der Sprachstand der Kinder ermittelt. Bei ausgeprägtem Sprachförderbedarf werden die Kinder zum Besuch einer Vorschulklasse verpflichtet und sie erhalten vorschulische Sprachförderung. Der Vorstellungstermin ist für die Eltern und Kinder ein bedeutsamer Termin auf dem Weg von der Kita in die Schule. Ein Buchgeschenk, und auch die gegebenen pädagogischen Hinweise, werden in diesem Umfeld intensiv wahrgenommen.

• **Element 2: „Geschichten-Schatzsuchertag“**

Zwischen dem Vorstellungsverfahren im Herbst/Winter und dem Beginn des letzten Jahres vor der Einschulung klafft eine Lücke von 6-9 Monaten. Zur Vertiefung des Buchstart-Effekts lädt Buchstart Viereinhalb daher jeweils im Frühjahr zum „Geschichten-Schatzsuchertag“ in die Hamburger Kitas ein. Die Einrichtungen erhalten dazu Anleitungen und Medienpakete mit Postern, Einladungsvorlagen etc. Die Angebote dieses Festes basieren auf Geschichten aus dem Buchstart-Buch. Die Kinder erleben also in den Institutionen etwas, was sie aus dem Buch „von zu Hause“ schon kennen. Dies schafft Vertrautheit.

• **Element 3: Pädagogisches Begleitprogramm**

Ebenfalls im Frühjahr schult Buchstart jährlich 2 x 25 Pädagoginnen und Pädagogen aus Kita und Vorschule in drei halbtägigen Fortbildungen zur „Buchstart-Lesewelt in Kita und Vorschule“. Die gemeinsamen Fortbildungen vermitteln den Pädagoginnen und Pädagogen konkrete Methoden- und Medienkenntnisse, Tipps zur Gestaltung bücherfreundlicher Umgebungen, Anleitung zur Elternarbeit etc. Die Pädagoginnen und Pädagogen erhalten Materialkoffer mit vier aktuellen Büchern nebst medienpädagogischen Angeboten, Unterrichtsmaterialien, Vorlagen etc.

Kirsten Boie, Kinderbuchautorin und Hamburger Ehrenbürgerin: *„Gerade Kinder, deren Familien weder Bücher kaufen noch vorlesen, bekommen durch das Buchgeschenk und das Begleitprogramm in Kitas und Vorschulen eine enorme Unterstützung. Darum bin ich sehr glücklich über Buchstart Viereinhalb Hamburg ist hier bundesweit wieder einmal Vorreiter.“*

Schulsenator Ties Rabe: *„Ich freue mich, dass ich mit dem Projekt Buchstart Viereinhalb der Gesamtstrategie der Schulbehörde zur Förderung der Lesekompetenzen von Kindern und Jugendlichen ein weiteres Element hinzufügen kann. Wenn man nicht gut lesen kann, kann man auch nicht gut lernen – egal in welchem Fach. Dies gilt für alle Kinder Hamburgs, aber insbesondere für die Kinder mit ausgeprägtem Sprachförderbedarf.“*

Kultursenator Dr. Carsten Brosda: *„Die Behörde für Kultur und Medien unterstützt seit 2007 mit großem Erfolg das Projekt Buchstart I. Bisher haben wir 240.000 Buchtaschen an Kinder verteilt. Mit Buchstart Viereinhalb können wir in der so wichtigen vorschulischen Phase die Lust am Lesen nachhaltig wecken und damit die Kinder langfristig an die wunderbare Welt der Bücher und des Lesens heranzuführen.“*

Lesen bildet und Bücher sind für Kinder wichtige Begleiter in ein selbstbestimmtes Leben.“

Familiensenatorin Dr. Melanie Leonhard: *„Bücher eröffnen neue Welten! Das Jahr, bevor es mit der Schule losgeht, ist aufregend. In Hamburg können sich Eltern und ihre Kinder entscheiden, ob sie es in der Kita oder in der Vorschule verbringen – beide Institutionen fördern die Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen. Mit Buchstart Viereinhalb wird diese Zeit besonders in den Blick genommen. Buchstart begleitet die Kinder vom Kita-Kind zum zukünftigen Schulkind – unabhängig davon ob es im letzten Jahr die Kita mit dem Brückenjahr-Konzept oder die Vorschule besucht.“*

Dr. Lothar Dittmer, Vorstandsvorsitzender der Körber-Stiftung und Sprecher der Hamburger Stiftungen: *„Buchstart Viereinhalb ist einfach ein tolles Projekt: Die Kinder und Eltern freuen sich über das Buchgeschenk und Ihnen wird früh die Lust am Lesen und Geschichten erzählen vermittelt. Uns Hamburger Stiftungen war es ein besonderes Anliegen, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und dieses Projekt möglich zu machen.“*

Nina Kuhn, Geschäftsführender Vorstand Seiteneinsteiger e. V.: *„Buchstart und Buchstart Viereinhalb sorgen dafür, dass die Kinder in Hamburg so früh wie möglich eigene Bücher bekommen. Beide Projekte arbeiten flächendeckend, so gelangen die wunderschönen Bilder- und Vorlesebücher auch in die Familien, die wir am dringendsten erreichen möchten. Die Begleitprogramme unterstützen die Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen in Kita und Vorschule mit lesepädagogischen Angeboten. Und wecken Lesefreude – bei Jung und Alt!“*

Kooperationspartner des Projekts „Buchstart Viereinhalb“

Finanzierung: Körber-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Claussen-Simon-Stiftung, Joachim Herz Stiftung, Alfred Töpfer Stiftung, Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), Behörde für Kultur und Medien (BKM), Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)

Träger: Seiteneinsteiger e. V.

Kooperationspartner: Bücherhallen Hamburg, Landesinstitut für Lehrerbildung (LI), Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ), Kita-Verbände.

Quelle: www.hamburg.de/bkm

